

DEZERNAT III
Stadtrat Moßmann

Datum:
28.06.2022

Anfrage

Beschließendes Gremium:

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.06.2022 zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 04.07.2022
"Sichere Schulwege"**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	04.07.2022	Ausschuss für Mobilität

Sachverhalt:

Siehe Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.06.2022.

Anlagen:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.06.2022.

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:



Katja Raiher, Wendische Straße 20, 21335 Lüneburg

Oberbürgermeisterin Kalisch
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Stadtratsfraktion Lüneburg

Ratsfrau Katja Raiher

Wendische Straße 20
21335 Lüneburg
Tel.: 015739015921
rkatja02@gmail.com

27.06.2022

Anfrage zur Sitzung des Mobilitätsausschuss am 04.07.2022

Sichere Schulwege

Aufgrund der aktuellen Belastungssituation der Verwaltung bitten wir um eine kurze schriftliche Beantwortung (z.B. gerne tabellarisch), die dem Protokoll beigelegt wird.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen hätte folgende Fragen:

1. Welche Maßnahmen hat die Stadt Lüneburg in den letzten zwei Jahren ergriffen, um die Sicherheit von Schulwegen für Kinder und Jugendliche zu verbessern? Bitte schildern sie Beispiele anhand konkreter Ortsangaben.
2. Welche ergänzenden Maßnahmen an welchen Orten in der Stadt sind in den kommenden Jahren geplant? Z.B. Ausbau von Tempo30 auf Schulwegen, Überquerungshilfen oder zeitliche Einfahrverbote vor Schulen etc.

Die Begründung:

Kinder sind eine der vulnerabelsten Gruppen im Straßenverkehr, deshalb sind ihre Bedürfnisse bei der Verkehrsplanung zu priorisieren. Der Schulweg wird von allen Kindern täglich zurückgelegt, birgt also häufiges Gefahrenpotential. Folglich ist es sinnvoll dort mit Verbesserungen anzufangen oder fortzuführen. Aktionen aus der Zivilgesellschaft, wie die „Kidical Mass“ oder der wöchentlich stattfindende „Fahrradbus“, betonen die Dringlichkeit des Themas. Darauf Bezug nehmend möchten wir wissen, wie der Status quo aussieht und wo Verbesserungen geplant sind.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Für die Fraktion

K. Raiher

Katja Raiher